

# STADT NORDEN

<b>Sitzungsvorlage</b>	Wahlperiode 2006 - 2011	<b>Beschluss-Nr:</b> <b>0721/2009/2.2</b>	<b>Status</b> öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Einrichtung einer Außenstelle der Kooperativen Gesamtschule Hage in Norden (Sch)			
<b><u>Beratungsfolge:</u></b> 03.02.2009 Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss 03.02.2009 Verwaltungsausschuss			
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> Zitting, 2.2		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Jugend, Schule, Sport und Kultur	

**Beschlussvorschlag:**

1. Für das Schuljahr 2009/2010 soll in Norden eine Außenstelle der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Hage eingerichtet werden.
2. Die Stadt Norden stellt zu diesem Zweck die erforderlichen Räume (für 4 Züge) in dem Gebäude der Realschule Norden, Osterstr. 50, zur Verfügung.
3. Der Vereinbarung zwischen der Samtgemeinde Hage und der Stadt Norden über die vorübergehende Erweiterung der KGS Hage um eine Außenstelle in Norden in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Betrag: <u>ca. 50.000</u> €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2009 zur Verfügung	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Haushaltsstelle: <u>2810.95000</u> (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgekosten	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

## **Sach- und Rechtslage:**

### I.

Für die Genehmigung neuer Gesamtschulen durch die Landesschulbehörde ist eine Bedarfsermittlung erforderlich, d. h. das Interesse der Eltern an der Einrichtung der neuen Schulform ist abzufragen. Der Landkreis Aurich hat eine Elternbefragung durchgeführt und im Bereich der Stadt Norden haben sich 67 % der befragten Eltern der Grundschuljahrgänge 1 bis 4 für eine Integrierte Gesamtschule ausgesprochen.

Der Landkreis Aurich wird zum 01. August 2010 für den Raum Hage – Norden – Dornum und Großheide die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule in Hage mit Außenstelle in Norden beantragen (Kreistagsbeschluss vom 18.12.2008).

### II.

Die vom Landkreis Aurich im November/Dezember 2008 durchgeführte Elternbefragung hat für den befragten Schulstandort Hage/Norden ein deutliches Votum der Eltern aller vier Grundschuljahrgänge für die Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule ergeben. Für den Standort Hage mit Außenstelle in Norden haben zwischen 201 und 246 Eltern je Jahrgang votiert. 222 Kinder – davon 137 aus Norden – des 4. Grundschuljahrgangs sollen ab dem nächsten Schuljahr eine IGS in Hage mit Außenstelle in Norden besuchen.

Aus schulorganisatorischen und pädagogischen Gründen lässt sich die Integrierte Gesamtschule Hage/Norden nicht kurzfristig einrichten. Pädagogisch und organisatorisch möglich ist es, zum Schuljahresbeginn 2009/2010 die bestehende und bewährte Kooperative Gesamtschule in Hage (4 Züge) um eine Außenstelle in Norden (4 Züge) zu erweitern. Diese bedarfsgerechte Interimslösung ermöglicht den Beginn einer Gesamtschulbildung ohne Nachteile für die Kinder des befragten 4. Grundschuljahrgangs und den reibungslosen Transfer der vorhandenen Gesamtschülerfahrungen von der bestehenden KGS Hage auf eine noch zu errichtende IGS Hage/Norden.

Um den eindeutigen Elternwillen zur Einrichtung eines Gesamtschulangebotes in Norden möglichst zeitnah zu entsprechen und damit schon den Schülern der jetzigen 4. Jahrgänge einen Wechsel auf eine Gesamtschule zu ermöglichen, soll als Übergangslösung in Kooperation mit der Samtgemeinde Hage eine Außenstelle der dortigen KGS in Norden errichtet werden.

Die Vorteile der in Hage etablierten KGS in bezug auf Lehrerversorgung und einer geführten Ganztagschule mit zum Teil verpflichtenden Nachmittagsunterricht sollen so auch auf die Außenstelle Norden übertragen werden.

Die Anzahl der Züge pro Jahrgang dürfen an einer KGS nicht mehr als 8 betragen. Ein 4-zügiger Hauptstandort in Hage und eine 4-zügige Außenstelle in Norden sind nach Aussagen der Landesschulbehörde genehmigungsfähig.

### III.

Für die in der Vereinbarung vorgesehene Dauer von zunächst einem Schuljahreszeitraum wird als Schulstandort für die Außenstelle das Gebäude der Realschule Norden vorgeschlagen. Das erforderliche Raumangebot steht dort zur Verfügung. Hiermit wird dem Elternwunsch auf einen zentral gelegenen Standort entsprochen.

### IV.

Im Vermögenshaushalt 2009 sind vorerst 50.000,00 € eingeplant, um die sich bei der Detailplanung ergebenden notwendigen Investitionen und Anschaffungen rechtzeitig tätigen zu können.

**Anlagen:**

Vereinbarung zwischen der SG Hage und der Stadt Norden